



# GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



## ADVENTMÄRKTLI 2006

Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei allen Einheimischen für Ihren Besuch am Adventmärktli. Sehr gut angekommen ist die Modeschau von Intersport Tschofen für Kinder und Jugendliche. Der Heilige Nikolaus hat „Klosasäckle“ an über einhundert Kinder verteilt. Ein Dank an die Abordnung der Bürgermusik, die weihnachtliche Klänge darboten. Auf reges Interesse ist auch die Tombola gestoßen, wo Viele wertvolle und schöne Preise gewonnen haben.



Einen herzlichen Dank an all jene, die zum Gelingen des Adventmärktli beigetragen haben, von Seiten der Gemeinde Gaschurn.



## STRAHLLENDE GESICHTER BEI ZEUGNISVERLEIHUNG IN BREGENZ

Die Gemeindebediensteten der Gemeinde Gaschurn, Melanie Themel und Annette Wittwer, haben im November 2006 den Verwaltungslehrgang an der Verwaltungsakademie Schloss Hofen erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung!



## DEZEMBER 2006

In dieser Ausgabe:

<i>Berichte</i> .....	1-9
<i>Termine</i> .....	10-13
<i>Viehbay</i> .....	14-15
<i>Tourismus</i> .....	16-18
<i>Vereine</i> .....	19
<i>Soziales</i> .....	20-22
<i>Verschiedenes</i> ....	23-28

## RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT UND ÜBERARBEITUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES

Die Gemeinde Gaschurn hat das Büro Stadtland beauftragt, mit Einbeziehung der Bevölkerung und sämtlicher Bereiche der Gemeinde, ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK) auszuarbeiten. Darauf aufbauend soll bis Dezember 2007 auch die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Gaschurn ist zwar die flächengrößte Gemeinde Vorarlbergs, hat aber nur einen kleinen Anteil der Fläche für die ganzjährige Nutzung zur Verfügung. Aufgrund des neuen Gefahrenzonenplanes, verschiedener Bauprojekte und Vorhaben ist es notwendig, sich umfassend mit der Raumnutzung zu befassen. Im Vordergrund steht dabei, welche Bereiche besser und optimaler genutzt werden können. Es sollen Chancen herausgearbeitet werden, um eine zukunftsreiche Weiterentwicklung der Gemeinde Gaschurn zu sichern.

Glücklicherweise ist es im Sinne des Projektes „Zukunft Montafon“ gelungen, dass die Gemeinden Gaschurn **und** St. Gallenkirch mit Begleitung desselben Büros gemeinsam ein gemeindeübergreifendes Räumliches Entwicklungskonzept ausarbeiten. Das Räumliche Entwicklungskonzept wird eine große Hilfe für die Gemeinden im eigenen Gemeindegebiet, aber auch bei gemeindeüber-

greifenden Projekten und Kooperationen sein.

Während der Wintermonate erfolgt eine Bestandsaufnahme und Zusammenführung der vorhandenen Datengrundlagen. Für dieses Projekt wird eine Lenkungs- bzw. Steuerungsgruppe installiert, in welcher beide Gemeinden vertreten sind. Ebenso wird in jeder Gemeinde eine Lenkungs- bzw. Steuerungsgruppe für den eigenen Gemeindebereich gebildet, um im ständigem Kontakt mit dem Büro Stadtland die Vorgangsweise und Zielsetzungen abzustimmen. Die Bevölkerung wie auch die Gemeindevorstände werden eingeladen, sich in verschiedenen Arbeitsgruppen einzubringen. Die breite Einbindung aller (Bevölkerung, MandatarInnen, Wirtschaftstreibende, Landwirtschaft, Familie, ...) wird mit Aussendung eines Fragebogens im Frühjahr 2007 gestartet. Darauf aufbauend werden Interessierte zur Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und zu verschiedenen Anlässen bzw. Veranstaltungen eingeladen.

Anfang Sommer soll das Räumliche Entwicklungskonzept abgeschlossen werden. Auf dieser Basis erfolgt dann die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes. Der Entwurf des überarbeiteten Flächenwidmungsplanes ist dann durch

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

## SEITE DES BÜRGERMEISTERS

### Leitbild Zemma-Wachsa

Mit dem Leitbild Zemma-Wachsa wurde auf breiter Basis, mit Beteiligung der Bevölkerung, die Grundlage dafür geschaffen, in welche Richtung sich die Gemeinde Gaschurn in sämtlichen Lebensbereichen entwickeln soll. Nehmen Sie die Broschüre des Gemeindeleitbilds Gaschurn-Partenen „Zemma-Wachsa“ zur Hand und machen Sie sich selbst ein Bild darüber, welche Bereiche mittlerweile in die Tat umgesetzt wurden!

### Ortsbild

Verschiedene Bäume wurden gefällt, ein Teil der Weihnachtsbeleuchtung erneuert, ein beleuchteter Radweg errichtet, die Totenkapelle und die Friedhofsmauer in Gaschurn saniert,...

### Tourismus

Zusammen mit der Gemeinde St. Gallenkirch wurde ein Tourismuskonzept ausgearbeitet, welches noch vor Weihnachten fertig gestellt wird.

Die UNI Innsbruck arbeitet derzeit an einem sportwissenschaftlichen Konzept, welches die zahlreichen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung und Gesundheitsförderung miteinander verbindet und zeitgemäß aufarbeitet.

Die Universität St. Gallen arbeitet während drei Semestern mit zwei Studiengruppen die Themen Attraktionspunkt Bielerhöhe und Erlebnisstraße Montafon aus.

Leider ist es nicht gelungen, die beschneite Talabfahrt im Jahr 2006 in die Tat umzusetzen. Darum sei allen gedankt, die es ermöglicht haben, heuer

nochmals den Schneefangzaun zu errichten und so die Talabfahrt für die Wintersaison 2007/08 zu sichern. Die Aussichten für die Umsetzung der beschneiten Talabfahrt im Jahr 2007 sind gut. Bleibt nur zu hoffen, dass dieses Projekt gelingt.

### Wirtschaft

Die Gemeinde Gaschurn hat sich bei sämtlichen Auftragsvergaben bemüht, nach Möglichkeit heimische Betriebe zu beauftragen. Von der Sanierung des Schießstandes Partenen und anderen Mietobjekten bis zur Errichtung eines neuen Kindergartens in Partenen.

### Landwirtschaft

Das Vorzeigeprojekt Viehbay wird zu einer talweiten Einrichtung. Unter „Bewusst Erleben“ hat sich die Genussregion Montafon etabliert und auch zur Bewusstseinsbildung von Einheimischen und Gästen für die Regionalprodukte beigetragen.

### Miteinander Leben

Von der Sommerbetreuung im Kindergarten über das Projekt Jigsaw bis hin zum Englischangebot für unsere Kinder wird mit Hilfe von engagierten Menschen ein attraktives Angebot bereitgestellt.

### Kultur

„Doranand“ hat eingeschlagen. Es war eine Freude für alle, die Aufführungen zu genießen und jeder ist schon auf das nächste Projekt gespannt.

*(Fortsetzung auf Seite 4)*



Bürgermeister  
Martin Netzer



## ...SEITE DES BÜRGERMEISTERS

### Räumliches Entwicklungskonzept

Auch das Räumliche Entwicklungskonzept basiert auf unserem Leitbild und wird im nächsten Jahr umgesetzt (siehe Artikel Seite 1).

Abschließend möchte ich mich für die Zusammenarbeit, für die Ideen und konstruktiven Vorschläge bedanken, wünsche uns allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und viel Glück und Zufriedenheit im nächsten Jahr.

Bgm. Martin Netzer

---

## WASSERGEBÜHRENVORSCHREIBUNG

Die Gemeinde Gaschurn hat vor kurzem aufgrund der Wasserordnung nun auch die Gebühren für die „sonstigen Objekte“ in Rechnung gestellt. Bisher waren landwirtschaftliche Objekte von der Wassergebühr befreit. Jedoch wurde dies in der damals festgelegten Weise durchgeführt, weil auch die „Nichtlandwirte“ für ihre Objekte keine Gebührenvorschreibung erhalten haben. Im Zuge dieser Bereinigung musste leider festgestellt werden, dass die Gemeinde Gaschurn keine ausreichende Datengrundlage aller angeschlossenen Objekte hat. Deshalb konnte die Vorschreibung erst jetzt erfolgen.

Die Landwirtschaft und die Förderung der Landwirtschaft ist der Gemeinde Gaschurn ein großes Anliegen. Daher werden die Wassergebühren betreibenden Landwirten für ihre Objekte zwar vorgeschrieben, jedoch erhalten diese eine neue Landwirtschaftsförderung in der

Höhe der vorgeschriebenen Wassergebühr. Landwirte kommen weiters in den Genuss, eine Förderung von bis zu EUR 70,00 zusätzlich zu den bisherigen Förderungen zu erhalten.

Aufgrund der in der Verordnung festgelegten Anhebung der pauschalierten Wassergebühr wird für viele Haushalte bzw. Besitzer von „sonstigen Gebäuden“ empfohlen zu überdenken, ob der Einbau einer Wasseruhr auf längere Sicht (Wassergebühren, Kanalgebühren) nicht sinnvoll wäre.

Sollten Sie sich entschieden haben, nun doch eine Wasseruhr einzubauen, wird der Verbrauch im Jahr 2007 als Bemessungsgrundlage für die Vorschreibung des Wasserverbrauchs für 2006 herangezogen.

*(Fortsetzung von Seite 2)*

die Gemeindevertretung zu beschließen und in Folge zur Einsichtnahme aufzulegen. Während der öffentlichen Auflage besteht die Möglichkeit, begründete Einwendungen vorzubringen. Diese Einwendungen sind dann durch eine Kommission zu behandeln. Abschließend sind etwaige Änderungen einzuarbeiten, der Flächenwidmungsplan durch die Gemeindevertretung zu beschließen, der

Flächenwidmungsplan von Landesseite zu genehmigen und kundzumachen.

Die Gemeinde bzw. die Gemeinden erwarten sich mit diesem Jahresprojekt die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung zu schaffen und freuen sich auf Ihre aktive Mitarbeit.

---

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Nachdem über ein ganzes Jahr lang versucht wurde, die Öffnungszeiten für Bürgeranliegen so bürgernah wie möglich zu gestalten, diese aber von den Bürgerinnen und Bürgern nicht in Anspruch genommen wurden, werden die Öffnungszeiten der Gemeinde Gaschurn wie folgt festgesetzt:

**Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag**  
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von  
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Donnerstag**  
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne können auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.

---

## ÖFFNUNGSZEITEN BAUHOFF

Der Bauhof in Gaschurn hat **ab 22. Dezember 2006**  
am Wochenende folgende Öffnungszeiten:

**Freitag**  
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

\*\*\*\*\*

**Samstag**  
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**NEU NEU! NEU!**



## 72 STUNDEN OHNE KOMPROMISSE...

Auch wir haben uns an diesem Projekt beteiligt. Zusammen mit Jugendlichen aus St. Gallenkirch und Buchboden haben wir vom 26. bis 28. Oktober im Jugendraum gearbeitet.

Es wurde die Decke des Jugendraumes neu verdübelt, Rigips-Platten geklebt, gemalt, tapeziert, und, und, und. Wir haben geplant, geredet und viel gelacht. Ein wirklich tolles Team. DANKE an ALLE, die mitgeholfen haben.

### Besonderen Dank an:

Bombo's Schenke  
am 26. Oktober für das Abendessen.  
SPAR Gaschurn  
Für die Lebensmittel und Getränke.  
La Taverne VIII  
am 27. Oktober für das Abendessen.  
Pfarrer Joe  
Der Michaelisaal war unser Aufenthaltsraum.

Alois Brandl und Charly Rudigier  
für jegliche handwerkliche Unterstützung.

Tischlerei Netzer

Zimmerei Mathies

Zimmerei Wittwer

Heimo Wittwer WISA

Bgm. Martin Netzer

für die guten Tipps und die Unterstützung.



## MOUNTAIN BEACH – BEACHERIA

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir für die Sommersaison 2007 einen neuen Pächter für unser Restaurant im Mountainbeach gefunden haben.

Es ist Mag. René Wachter aus Gaschurn.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit und wünschen uns gemeinsam, dass wir Sie kommendes Jahr wieder in unserer schönen Anlage begrüßen und hoffentlich mit schönem Wetter und ei-

nem neuen Angebot verwöhnen dürfen.

An dieser Stelle darf ich Ihnen Dankeschön für Ihre bisherige Treue zu unserem Bad sagen und gleichzeitig ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2007 wünschen.

Dr. Alois Gabriel

Geschäftsführer Mountainbeach



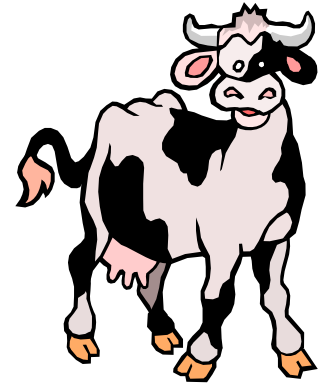
## LANDWIRTE AUFGEPASST!!

Bei der Abrechnung der **Besamungskosten** seitens der Gemeinde ist aufgefallen, dass unterschiedliche Beträge für die jeweiligen Besamungen in Rechnung gestellt wurden. Um eine gerechtere Abrechnung zu gewährleisten, wird **mit Beginn des Jahres 2007** das Abrechnungssystem wie folgt umgestellt:

Der **Landwirt** bekommt vierteljährlich eine **Rechnung** für die durchgeführten Besamungen vom Samenvertrieb Vor-

arlberg und **bezahlt diese direkt** an diesen.

Am Ende des Jahres bekommt die Gemeinde die Liste der Besamungen vom Samenvertrieb Vorarlberg. Aufgrund dieser Liste fördert die Gemeinde die **ersten zwei Besamungen / Kuh** mit einem Pauschalbetrag von jeweils **EUR 30,00 / Besamung**. Der Betrag wird dann sogleich auf dem Konto des jeweiligen Landwirtes gutgeschrieben.



---

## ENERGIECHECK HEIZWERK

Das Biomasse-Heizwerk Gaschurn ist nun schon seit 6 Jahren in Betrieb. Mehr als 3,0 Millionen Liter Heizöl konnten eingespart und durch Holz ersetzt werden!

Jedes Jahr werden aus Biomasse mehr als 7,5 Mio kWh erzeugt. Etwa 90% des Wärmebedarfes (ca. 12.000 Schütt-raummeter) wird mit Holz aus Vorarlberg abgedeckt (der Grossteil kommt sogar direkt aus dem Montafon: Stand Montafon bzw. Sägewerk Marlin). Nur ca 10% des Energiebedarfes werden durch Heizöl zur Abdeckung der Spitzenlast (insbesondere Morgen- und Abendstunden) aufgewendet. Um dennoch mit der Ressource Holz sparsam und bewusst umzugehen, wurde 2006 eine Brennstofftrocknung eingebaut. D.h. es wird die vorhandene Restwärme nicht über den Kamin

„verschwendet“, sondern sinnvoll genutzt. In Hinblick auf die Erdgasproblematik und die Ölpreisentwicklung können sich heute 91 Fernwärmekunden glücklich schätzen, auf einen nachhaltigen und regionalen Energielieferanten gesetzt zu haben.

Die Biomasse-Heizwerk GesmbH unterstützt zusammen mit dem Energieinstitut einen Energiecheck für alle angeschlossenen Tourismusbetriebe.

Für den Energiecheck im Wert von ca. EUR 450,00 bleibt für den einzelnen Betrieb somit ein Selbstbehalt von EUR 50,00. Hiermit soll sowohl für das Heizwerk als auch für den Betrieb die Grundlage für eine Optimierung geschaffen werden.

## KANAL PARTENEN – FERTIGGESTELLT

Messungen haben ergeben, dass bereits ca. 500 m<sup>3</sup>/Tag weniger Fremdwasser in den Kanal eindringen. Genaue Daten sind während des Jahres festzustellen. Mit 500 m<sup>3</sup>/Tag weniger fallen ca. EUR 250,00 weniger Kosten für die Gemeinde Gaschurn an.

Daten des Bauabschnitts:

Sprich EUR 250,- Kosteneinsparung

Bauzeit: Oktober 05 bis November 06

Kosten ca. EUR 730.000,-

Landesförderung 20%

Bundesförderung 8% zuzüglich ca.

EUR 35.000,- Pauschalförderung

Kanallänge ca. 2000 m

Hauptstrang DN 200

Hausanschlussleitungen ca. 1.200 m  
DN 150

Der Dank gilt allen, die durch die Baustelle betroffen waren. Vor allem gilt der Dank den Nachbarn, ohne deren Verständnis dieses Bauvorhaben in dieser Zeit nicht möglich gewesen wäre. Ebenso gilt der Dank der Fa. Rhomberg und M+G Ingenieure sowie den Subfirmen als auch unseren Bauhofmitarbeitern.

---

## NACHMITTAGSBETREUUNG GASCHURN-PARTENEN

Die Nachmittagsbetreuung "spielerisches Englisch" wird sehr gut angenommen. Der Englischkurs wurde auf zwei Gruppen aufgeteilt. Der Kurs für die Kindergartenkinder findet immer am Mittwoch im Kindergarten Gaschurn statt und wird durch Frau Ehrentraud Putz betreut. Die

Volksschulkinder werden am Donnerstag von Frau Bettina Riegel spielerisch unterrichtet. Jeweils montags wird ein Sportnachmittag angeboten, welcher von Frau Barbara Hoffmann geleitet wird.





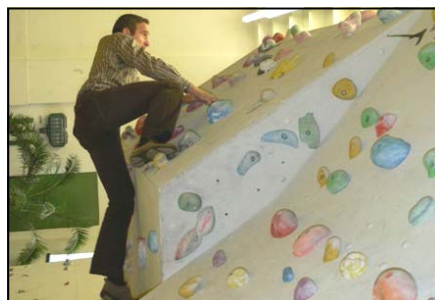
## BETRIEBSAUSFLUG DER GEMEINDE GASCHURN 2006

Der diesjährige Betriebsausflug der Gemeinde Gaschurn ging nach „Heilbronn“. Ausflüge ins Audi-Forum und zur Weibertreu standen unter anderem auf dem Programm. Zur Besuchspremiere zählte der genussvolle Abend in der Wein-Villa.

Weiters auf dem Programm standen die Kletterarena Heilbronn und die Wein-

gutsbesichtigung über den Wein-Panorama-Weg Wartberg.

Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Gerhard Schwinghammer (Tourismus-Koordinator, Heilbronn) für die Gastfreundschaft und die gelungene Organisation bedanken!





## WEIHNACHTSKONZERT 2006



Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen lädt wieder zum diesjährigen Weihnachtskonzert ein.

**Dienstag, 26. Dezember 2006**  
**um 20.15 Uhr**  
**in der Pfarrkirche Gaschurn**

Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen, unter ihrem musikalischen Leiter Kapellmeister Rainer Fitsch freut sich, Sie mit ihren Angehörigen und Freunden zum Konzert 2006 recht herzlich einzuladen.

Dieses Konzert bildet den Abschluss des Jubiläumsjahres 2006, in welchem wir

80 Jahre Bürgermusik Gaschurn-Partenen mit der ganzen Gemeinde gefeiert haben.

Beim Konzert werden wir von drei Gesangssolistinnen und einem großen Chor unterstützt. Ein Konzerterlebnis der Sonderklasse!

Gleichzeitig will sich die Bürgermusik auch bei all jenen bedanken, die im 80. Bestandsjahr unseres Vereines besonders zum Gelingen der vielfältigsten Aufgaben beigetragen haben.

Vorstand Martin Rudigier und seine Musikanten freuen sich auf zahlreichen Besuch.

---

## BAUSTELLE KAVERNENKRAFTWERK PARTENEN

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Verkehrsregelung mittels einer Baustellenampel an der Kreuzung L 188 / Zufahrt Rifa und Kaverne Kops zumindest bis voraussichtlich im Frühjahr 2007 für notwendig erachtet und daher beibehalten.

Die Ampelanlage wird vom 20.12.2006 bis 15.01.2007 wegen Einstellung der Bauarbeiten (Weihnachtsurlaub) abgeschaltet.

---

## JAHRESZAHLABBRENNEN

**Sonntag, 31.12.2006:**

Abbrennen der Jahreszahl mit Fackellauf der Skischule Silvretta Nova am „Gaschurner Berg“ und am Bofahang in Partenen.



## SPORTLERBALL 2007

Mit dem Songcontest der Vereine  
und dem Trio ROS 3

**Freitag, den 5. Jänner 2007**  
**ab 19.30 Uhr**  
**im Vallülsaal in Partenen**

19.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
Getränke Happy-Hour (trink 2, zahl 1)

20.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
Schnitzel – Hour (zum 1/2 Preis)  
Große Tomobla: 1. Preis EUR 1.500,00

Reservierungen und Gratistaxi  
unter 05558/8777 Sparkasse Gaschurn  
oder 0699/10310354

Sportverein Gaschurn-Partenen



## FEUERWEHRBALL

Die Ortsfeuerwehr Partenen veranstaltet  
den alljährlichen Feuerwehrball:

**Samstag, 3. Februar 2007**  
**ab 19.30 Uhr**  
**im Vallülsaal in Partenen**

Es spielt für Sie das bekannte  
„Schlossberg Quintett“!

Auf Ihren Besuch freut sich die Ortsfeu-  
erwehr Partenen!



## KAFFEEKRÄNZLE

Die Frauenbewegung Gaschurn-  
Partenen und der Pensionistenverband  
Gaschurn veranstalten

**am Donnerstag,**  
**den 18. Jänner 2007**

wieder ein Kaffeekränzle im Schulsaal, zu  
dem sie euch heute schon einladen!  
Ein Teil der Einnahmen wird auch dies-  
mal für einen guten Zweck gespendet.

Unser Tipp: Zu Weihnachten eine Ein-  
trittskarte fürs Kaffeekränzle (EUR 29,00)  
schenken. Diese sind ab sofort bei Nata-  
lie Wohlesser-Stütz, Sonja Bejaoui-Gstrein  
und Herbert Handlbauer erhältlich.

Wir wünschen einen vollen Saal und  
eine tolle Stimmung!





## PENSIONISTENVERBAND 2007

Wintersportprogramm des Pensionistenverbandes 2007

### **Dienstag, 9. Jänner 2007**

Schruns - Zamangbahn—Treffpunkt um 09.30 Uhr bei der Talstation.

Voranmeldung am Vorabend ab 17.00 Uhr bei: Othmar Moosbrugger, 05516/2235

---

### **Dienstag, 23. Jänner 2007**

Erste Schisafari 2007 von Partenen nach Galtür — Treffpunkt um 08.30 Uhr in Partenen bei der „Vermuntbahn“

Voranmeldung am Vorabend ab 17.00 Uhr bei: Rudolf Schneeweiß, 05558/8927

---

### **Donnerstag, 1. Februar 2007**

#### ***Landes-Schimeisterschaft Alpin in Sibratsgfall***

Geboten wird:

1 Riesentorlauf leichte Rennstrecke Krähenberg wird zur PVÖ Landesmeisterschaft Alpin gewertet; geführte Winterwanderung nach Schönebach, Betreuung durch Walter Dornig & Hartwig Böhler; geführte Langlauf tour nach Schönebach, Betreuung durch Anton Meusburger & Conny Bär.

Allgemeiner Treffpunkt: pünktlich um 09.30 Uhr, Campingplatz Bilgeri in Sibratsgfall!

Der Riesentorlauf wird um 12.00 Uhr auf der sehr leichten Strecke „Krähenberg“ gestartet. Nenngeld: EUR 7,00. Tolles Abschlussfest mit Musik um 15.00 Uhr im „Hirschen“.

### **Dienstag, 6. Februar 2007**

Vandans—Treffpunkt um 09.30 Uhr Talstation „Golmerbahn“ in Vandans. Voranmeldung am Vorabend ab 17.00 Uhr bei: Erich Dich, 05558/8732

---

### **Dienstag, 27. Februar 2007**

#### ***Landes-Wintersporttag des Pensionistenverbandes***

Partenen — Treffpunkt um 09.00 Uhr bei der Talstation Vermuntbahn in Partenen Für die Schifahrer ist die Schisafari von Partenen nach Galtür und zurück vorgesehen. Für Langläufer werden die Loipen auf der Bielerhöhe angeboten. Für die Winterwanderer geht es über den zugefrorenen Silvrettasee zur Wiesbadnerhütte und zurück.

Betreuer:

Schisafari — Franz Klinger, Erich Dich und Rudolf Schneeweiss

Langläufer — Gerhard Brandl und Bruno Pfefferkorn

Winterwanderer — Martin Netzer

Der gemeinsame vergnügliche Abschluss mit Musik, Tanz und guter Laune findet um 16.00 Uhr im sehr schönen Dorfgasthaus „Partener Hof“ statt.

Anmeldungen bis Montag, 26. Februar 2007, endgültig bis 12.00 Uhr im Landessekretariat des Pensionistenverbandes in Bregenz: 05574/459-95.

Mail: vorarlberg@pvoe.at

## PENSIONISTENVERBAND

### HOLIDAY ON ICE 2007 vom 23. bis 25 Jänner

#### Leistungen:

Bahnfahrt 2. Kl. VlbG - Wien Westbf. re-  
tour

2 x Nächtigung/Frühstücksbuffet im  
\*\*\*\*Hotel „Mercure Westbf.“

Bustransfer Hotel – Heurigen retour  
(Bach Hengl)

Essen beim Heurigen (warme Fleisch-  
platte mit Brot und Salat)

Stadtrundfahrt

Eintritt und Führung Nationalbank

Karte Eisrevue ( „ ROMANZA “ ), beste  
Kategorie oder Musical

REBECCA

Vorteilstiketverlängerung um Euro 20.00  
statt 26.90 nur bei dieser Fahrt !

Preis: € 226.- ( bei Unterbringung im  
Doppelzimmer)

Einbettzimmerzuschlag € 23,50.- pro  
Nacht.

FAKULTATIV: Besuch Liechtensteinmu-  
seum am 25.01.07 ( vormittags)

Bustransfer Hotel – Museum – Hotel inkl.

Eintritt und Führung

EUR 19,60 p. Person

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit  
Rail Tours Austria durchgeführt.

Anmeldung und Information:

Handlbauer Herbert

Tel.: 0664 3918605

Email:herby.hd@vol.at



**Anmeldeschluss  
22. Dez. 2006 !!**



Geschenk-Tipp:  
**Jausenbrett  
 mit heimischen  
 Produkten € 19,-**  
 Bestellung: V. Wittwer  
 Tel. 0699-1092-6311

## Gourmet-Paket vom Kalb



Gourmet-Pakete vom Montafoner Kalbfleisch beinhalten bestes heimisches Fleisch, vom Metzger fachgerecht und küchenfertig zerteilt. Sie erhalten das Paket (auf Wunsch auch ohne Knochen) und können sich das frische Fleisch in den gewünschten Portionen einfrieren. So funktioniert es: Sie geben uns an welche Menge (5 kg, 10 kg, halbes oder ganzes Kalb) Sie wünschen und wir melden uns bei Ihnen mit einem konkreten Angebot und Liefermöglichkeit. Anfragen an: Veronika Wittwer, Tel. 0699-1092-6311 oder [info@viehbay.at](mailto:info@viehbay.at), weiter Infos: [www.viehbay.at](http://www.viehbay.at)

### Aktuelle Angebote auf [www.viehbay.at](http://www.viehbay.at) (Stand: 14. Dez. 06)

<b>Bergkäse</b>	Milder Bergkäse von der Alpe Zamang, EUR 10,- pro Kilogramm Auch in Pfeifers Gillhüsli an der Talstation Versettlabahn erhältlich.	Pla und Eugen Pfeifer Gaschurn 89, Tel. 8289
<b>Frische Butter</b>	Wir bieten frische Butter zum Kauf an, bitte vorbestellen. EUR 6,- pro Kilo	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
<b>Heu</b>	Wir verkaufen ca. 2.500 kg Heu u. Grumet auf Wunsch Heuballen	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
<b>4-Kräuter-Salbe</b>	Eine natürliche Salbe hergestellt aus 4 verschiedenen Kräutern (Ringelblume, Arnika, Lavendel, Kapuzinerkresse)	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Marillenlikör Kaffeelikör</b>	Aromatischer Marillenlikör m. feinen Fruchstückchen, Fläschch. EUR 3,90 Feiner Muntermacher, auch zum heißen Genießen, Fläschch. EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Salamener's Himbeer-Vanille Likör</b>	Hausgemachter Himbeer-Vanille Likör. Frischer, fruchtiger Geschmack. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,35 Liter: EUR 14,00, auch in Sonjas Lädle erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
<b>Schafwolle gewaschen &amp; kardiert</b>	Gewaschene, kardierte Schafwolle von unseren Schafen zu verkaufen. Besonders gut zum Filzen, aber auch zum Spinnen und Basteln. Erhältlich in naturweiß und grau) im Band oder im Vlies. Preis bis 1 kg: EUR 2,50 pro 100g; Preis ab 1 kg pro Farbe: EUR 15,- /kg;	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
<b>Gesund Süße Apfelhonig</b>	Apfelhonig hergestellt aus Süßmost, besonders geeignet zum gesunden Süßen von Tee, Joghurt usw. 1 Glas EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Gesunder Knoblauch</b>	In Essig eingelegter Knoblauch, etwas pikant 3,00 - 3,50 EUR pro Glas	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Apfel-Marillen- Gelee</b>	Neue Kombination eines schmackhaften Gelees. EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Salamener's Limettenhonig</b>	Hausgemachter Honig-Limetten-Likör mit Honig aus eigener Imkerei. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,2 Liter: EUR 10,00, auch in Sonjas Lädle erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
<b>Arnikaschnaps</b>	Arnikaschnaps ist geeignet zum Einreiben bei Verspannungen und Muskelkater, 0,3l EUR 4,80	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Melissensirup</b>	Hausgemachter Melissensirup aus Zitronenmelisse als Saft oder für Süßspeisen/Kuchen, EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Holundersirup</b>	Schmackhafter Holundersirup, stärkt das Immun- system, 1 Flasche zu 0,3 l EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002

<b>Güggolo</b>	Kremiger Likör mit Eiern und Milch auf Obstlerbasis 0,5 l Flasche mit Holzgriffkorken EUR 15,00	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
<b>Ziegenfelle</b>	Schöne Ziegenfelle, ein- und mehrfarbig ab EUR 40,- pro Stück	Gebi Vogl Gaschurn 63, Tel. 8766
<b>Schellenriemen</b>	Fertigung und Reparatur von Leder-Schellenriemen	Gerd Spratler Gaschurn 140a, Tel. 8336
<b>Apfelessig</b>	Köstlicher Apfelessig aus Most gereift. 1 Liter zu EUR 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Propolistinktur</b>	Propolis - natürliches Antibiotikum mit breitem Wirkungsspektrum, z.B. bei Erkältungskrankheiten. 30 ml = EUR 8,-	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
<b>Johanniskrautöl</b>	Bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Verspannungen sehr wirksam. 50 ml zu EUR 4,50, 30 ml zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Lippenbalsam</b>	Pflegend für trockene und spröde Lippen - in verschiedenen Duftarten - z.B. Melisse, Limette. kleine Dose zu EUR 2,00	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Milch</b>	Milch ab Hof, Anbieter "Meine Milchkanne": Alfred Lerch, Gaschurn, 75, Tel. 8476 Eugen Pfeifer - Milkomat, Gaschurn, 89, Tel. 8289, Rut u. Armin Rudigier, Gaschurn, 167b, Tel. 8112m Roswitha Thoma, Gaschurn, Bova 48a, Tel. 8647, Maria Wachter, Gaschurn, 159b, Tel. 8165, Albert Wittwer, Gaschurn, 74a, Tel. 8417	
<b>Ringelblumensalbe</b>	Aus Ringelblumenblättern, Melkfett, Bienenwachs und Propolis hergestellt. kleine Dose zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Rosenparfüm</b>	Hergestellt aus unbehandelten Rosenblättern. Für Kosmetik oder Duftlampen. 20 ml zu EUR 5,70	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Liköre</b>	Schwarze Johannisbeere, Apfel, Rotwein, Orangen und Kirschlikör. Preis je nach Größe EUR 3,60 – 11,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Würziger Kresseessig</b>	Weißweinessig mit Kapuzinerkresseblüten und versch. Gewürzen angesetzt. Preis je nach Größe EUR 2,20 – 5,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Eingelegter Kürbis</b>	Der Kürbis ist süß - sauer eingelegt. Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Marmeladen und Gelees</b>	Johannisbeere, Stachelbeere, Apfel, Zwetschken, Orangen, Birnen, Kirschen u. Erdbeere. je nach Größe EUR 2,00 – 2,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Bienenhonig</b>	Bienenhonig aus der Imkerei Stefan Bruggmüller 1 kg = EUR 10,- 1/2 kg = EUR 5,50	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
<b>Schafwollpfüfli</b>	Schafwollkissen zum Auflegen, Infos unter: <a href="http://www.viehbay.at/schafwollpfuefli">www.viehbay.at/schafwollpfuefli</a> , von EUR 5,50 bis 9,50	Brigitte Wachter Gaschurn 62, Tel. 8833

## Aktuelle Nachfragen auf [www.viehbay.at](http://www.viehbay.at) (Stand: 14. Dez. 06)

<b>Marmeladegläser</b>	Für unsere Marmeladenproduktion benötigen wir dringend saubere, nicht allzu große Marmeladengläser	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Frische Teigwaren</b>	Frische Teigwaren, Form nach Absprache	Pension Rudolph Gaschurn 87a, Tel. 8393
<b>Eier</b>	Ich suche das ganze Jahr Eier vom Bauernhof.	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
<b>heimische Eier</b>	Für die Fertigung unserer hausgemachten Nudeln ( <a href="http://www.anguata.at">www.anguata.at</a> ) benötigen wir laufend frische Eier.	Günter Pfeifer Partenen 53, Tel. 8301
<b>Sura Käse</b>	In kleineren Größen, auch andere Käsesorten gesucht.	Familienhotel Mardusa Gaschurn, Tel. 82240



## ÖFFNUNGSZEITEN GASCHURN-PARTENEN TOURISMUS

Ab 18.12.2006:  
**BÜRO GASCHURN**  
Montag bis Donnerstag:  
09.00-12.00 h und 14.00-18.00 h  
Freitag:  
09.00-12.00 h und 14.00-19.00 h  
Samstag:  
09.00-19.00 h  
Sonntag:  
16.00-18.00 h

**BÜRO PARTENEN**  
Montag bis Samstag:  
09.00-12.00 h und 14.00-17.00 h  
Sonntag:  
09.00-11.00 h

### WEIHNACHTEN/SILVESTER:

**B Ü R O G A S C H U R N :**  
24.12.2006: 10.00-13.00 h  
25.12.2006: 16.00-18.00 h  
26.12.2006: 10.00-12.00/16.00-18.00 h  
31.12.2006: 10.00-13.00 h  
06.01.2006: 09.00-19.00 h

### B Ü R O P A R T E N E N

24.12.2006, 25.12.2006 und 26.12.2006:  
09.00 - 11.00 Uhr  
31.12.2006: 09.00-12.00 h  
01.01.2006: 10.00-12.00 h  
06.01.2006: 09.00-12.00 /14.00-17.00 h

Das Team von Gaschurn-Partenen Tourismus wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



## STARNACHT MONTAFON

Es ist wieder soweit. Am 12.01.2007 geht's in die fünfte Runde. Auf der Besetzungsliste stehen u.a.: Boney M, Patrizio Buanne, Die Klostertaler, Kristina Bach, Leonard, die Geschwister Hofmann, Bernhard Hirtreiter u.v.m.

Karten für dieses Highlight erhalten Sie bereits jetzt in den Tourismusbüros Gaschurn und Partenen:

**K a r t e n p r e i s e :**  
**bis zum 24. Dezember 2006:**  
- Erwachsene: EUR 22,-  
- Kinder (bis 12 Jahre): EUR 17,-

**Vom 25. Dezember 2006 bis 12. Jänner 2007:**

- Erwachsene EUR 35,-
- Kinder (bis 12 Jahre): EUR 25,-



Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:  
Kirchdorf 2  
6793 Gaschurn

Email:  
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:  
www.gaschurn-partenen.com



## INFO-SÄULE BIELERHÖHE/TALSTATION VERSETTLABAHN

Geplant ist, dass dieses Infoterminal der Firma Feratel im Sommer auf der Bielerhöhe (ca. 500.000 Besucher) und im Winter an der Talstation der Versettlabahn steht. Benötigt werden 60 Teilnehmer. Zur Zeit fehlen uns für die Realisierung noch ca. 40 Teilnehmer. Diese Info-säule ist **NICHT** mit einer Einschaltung beim Informator im Ortszentrum gekoppelt! D.h. Sie können Ihren Betrieb auch nur mit dieser Info-Säule präsentieren.

Kosten für die Bildschirmpräsentation: Euro 100,— netto/jährlich. Sollten Sie Interesse an einer Eintragung haben, setzen Sie sich gleich mit den Tourismusbüros in Verbindung.  
Tel. 05558 / 8201-0



## AKTION 7 TAGE GENIESSEN/5 TAGE BEZAHLEN

Die Aktion 7 Tage genießen nur 5 Tage bezahlen, findet wieder vom 06.01.2007-20.01.2007 statt. Die Gutscheine für diese Aktion können ab sofort **von den teilnehmenden Betrieben** in den Tourismusbüros Gaschurn und Partenen abgeholt werden.

**WICHTIG!** Gäste die Skipässe mit einer längeren Laufzeit erwerben (z. B. 8-Tage, 9-Tage, 10 -Tage usw.) erhalten ebenfalls eine 2-Tagesermäßigung!

## NOCH KEINE GESCHENKSIDEE FÜR WEIHNACHTEN?

Die Tourismusbüros Gaschurn und Partenen haben vielleicht genau das Richtige.

### Hier nur einige Vorschläge:

Montafoner Wasserkrug:	Euro 7,00
Montafoner Gläser:	Euro 1,50
Buch Landschaftspfad	
Gaschurn-Partenen-Galtür	Euro 21,00
Bildband Montafon (Künk)	Euro 35,00
Bildband Montafon 1906-2006	Euro 28,00

Bildband Montafon	
Panorama 360°	
Euro 50,00	
Kalender 2007 Genuss-	
region Montafon	Euro 14,90
DVD Bergkristall	Euro 10,90
DVD Schlafes Bruder	Euro 13,39
CD Herbert Willi	Euro 17,80
Schlüsselanhänger	Euro 4,50



Gaschurn-Partenen Tourismus

**Büro Partenen:**  
Dorfplatz 8  
6794 Partenen  
Tel. 05558/8315

**Email:**  
partenen@gaschurn-  
partenen.com

**Homepage:**  
www.gaschurn-partenen.com



## NEUE REGELUNG GÄSTEKARTE/BUS

Die Gratisbenutzung der Busse mit der Gästekarte wurde mit der Fahrplanänderung ab 10.12.2006 aufgehoben. Skipass- bzw. Saisonkarteninhaber fahren

weiterhin zum Zwecke des Skilaufes mit den Skibussen und der Montafonerbahn (im Rahmen des normalen Fahrplanes) GRATIS.

---

## WOCHENPROGRAMM HOCHMONTAFON NEWS

Alle 14-Tage entsteht das Wochenprogramm „Hochmontafon NEWS“ mit den Veranstaltungen von Gaschurn-Partenen und St. Gallenkirch-Gortipohl. **Wir bitten Sie die Veranstaltungen regelmäßig und pünktlich zu melden.** Der jeweilige Abgabetermin wird per Email bekannt gegeben. **Veranstaltungen, die nach diesem Termin einlangen, können dann**

**nicht mehr berücksichtigt werden!** Die Meldung der Veranstaltungen erfolgt im Tourismusbüro Partenen, Tel. 8315-0, Fax 8881 oder E-Mail unter [events@gaschurn-partenen.com](mailto:events@gaschurn-partenen.com).

Sollten Sie noch nicht in unserem Verteiler sein oder keine Email-Adresse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

---

## ERMÄSSIGTE SAISONKARTEN NOCH ERHÄLTlich

Bis 31.12.2006 sind die Saisonkarten noch zu einem ermäßigten Preis erhältlich:

### Preise für Einheimische:

Erwachsene	€ 321,-
Junioren (Jhg. 88/89/90)	€ 225,-
Kinder (1991 und jünger)	€ 102,-
Seniorinnen (1947 oder älter)	€ 255,-
Senioren (1942 oder älter)	€ 255,-
Skifahren vom Mo-Fr für Erw.	€ 257,-
Skifahren von Mo-Fr für Sen.	€ 204,-

**Günstige Familiensaisonkarten ab € 407,00**

### Reduzierte Preise auch für Gäste:

Erwachsene	€ 383,-
Familienkarte ab	€ 540,-

Die Familienkarte gilt nur für Familien (Eltern und Kinder), die in einem gemeinsamen Haushalt leben (Familiennachweis erforderlich)!

## SC GASCHURN

### Trainingszeiten:

Samstag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

### Training in den Weihnachtsferien:

26.12.2006 bis 30.12.2006

02.01.2007 bis 04.01.2007

A-Kader zusätzlich Mittwoch Nachmittag

### Vereinsrennen:

Samstag, 20.01.2007

Wir wünschen gesegnete Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!



## FASCHINGSANFANG AM 11.11.2006 UM 11.11 UHR IN PARTENEN

Die Guggamusik „Partener Latschasorri“  
eröffnete festlich am 11.11.2006 um  
11.11 Uhr den Faschingsanfang!



Die Guggamusik „Partener Latschasorri“  
wünschen

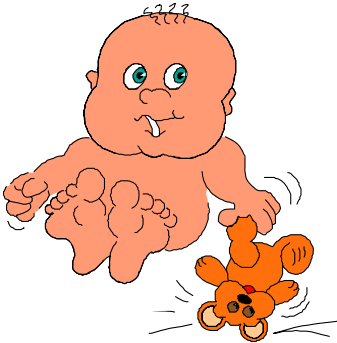
Frohe Weihnachten und ein gesundes  
Neues Jahr

Es treibt der Wind im Winterwalde

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird,  
und lauscht hinaus, den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin, bereit -  
und wehrt dem Wind und wächst entge-  
gen der einen Nacht der Herrlichkeit.



## GEBURTEN



Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Lukas Pfeifer am 05.12.2006  
mit den Eltern Andrea Pfeifer  
und Damir Srsa

Laura Immler am 15.10.2006  
Mit den Eltern Carola Immler  
und Anton Hacker

Raphael Gschaider am 17.10.2006  
mit den Eltern Janine Gschaider und  
Klaus Klehenz

---

## FRÜHERKENNUNG VON BRUSTKREBS

Das Land Vorarlberg wurde vom Österreichischen Bundesinstitut für Gesundheitswesen als Modellregion für Österreich zur Umsetzung eines qualitätsgesicherten Mammographie-Screening-Programmes nach EU-Leitlinien ausgewählt. Als „Pilotbezirk“ innerhalb Vorarlbergs wurde der Bezirk Bludenz dafür vorgesehen, in diesem Programm des Europäischen Brustkrebs-Netzwerks mitzuwirken.

Das Projekt verfolgt durch die verbesserte Früherkennung deutlich bessere Heilungschancen, schonende Therapieverfahren sowie die Verminderung der Brustkrebssterblichkeit um 30 %. Insbesondere soll auch eine Steigerung der Beteiligungsrate von Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren erreicht werden. Hierzu ist vorgesehen, dass alle Frauen des Bezirks in diesem Alter zur Untersuchung eingeladen werden.

---

## FAMILIENPASS

Zeit ist kostbar - umso wichtiger ist die Möglichkeit, ein paar Stunden mit der Familie gemeinsam zu verbringen. Der Familienpass verhilft Ihnen dabei, zu einem familienfreundlichen und preisgünstigeren Zugang.

### Vorteile des Familienpasses

Mit dem Vorarlberger Familienpass erhalten Sie Vergünstigungen bei diversen Einrichtungen (Sport, Freizeit, Kultur) und bei öffentlichen Verkehrsmitteln. Detaillierte Informationen erhalten Sie in

Ihrer Wohnsitzgemeinde sowie im Familienreferat des Landes.

### Wo bekommen Sie den Familienpass?

Den Familienpass können Sie in Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragen, wenn Sie gemeinsam mit einem Kind in Vorarlberg wohnen und für dieses Kind Familienbeihilfe beziehen.

Er ist kostenlos und für die Dauer eines Kalenderjahres gültig. Bei Erlöschen des Anspruchs auf Familienbeihilfe verliert der Familienpass seine Gültigkeit.

## SOZIALES LERNEN AN DER HS- INNERMONTAFON

Da Selbst- und Sozialkompetenz in der heutigen Gesellschaft immer wichtiger werden und es auch ein Anliegen der Eltern ist (Ergebnis der Elternbefragung vom Frühjahr 2006), haben die Klassenvorstände der 1. Klassen beschlossen, im Schulalltag und bei Veranstaltungen noch mehr darauf einzugehen.

So wurden beim Herbstwandertag Team- und Kommunikationsfähigkeit geübt und bei den „Kennenlerntagen“ (13./14. und 20./21.10) Selbsterfahrung, Konfliktfähigkeit etc. erlebt. Außerdem ist ein vierjähriges Projekt, begleitet von der Organisation „SUPRO“, begonnen worden, das auch das Ziel hat, die Kinder stark zu machen, sodass sie dem Leben gewachsen sind.

Im Zusammenhang mit dem Wandertag möchten wir den VIW ein großes Kompliment für die interessante und abwechslungsreiche Gestaltung von „Golmis Forschungspfad“ aussprechen.

Außerdem möchten wir uns im Namen der Kinder nochmals bei Pfarrer Joe Egle bedanken, der uns für die „Kennenlerntage“ den Michaelisaal kostenlos zur Verfügung gestellt hat, was die Kosten deutlich reduziert hat.



## BERICHTE ÜBER DAS PFLEGEHEIM ST. GALLENKIRCH

Am Nachmittag des 27. Oktobers 2006, besuchte unser Bischof Elmar Fischer im Rahmen der Visitation der Gemeinde St. Gallenkirch das Pflegeheim.

Er war in Begleitung von Ortspfarrer Amann Eberhard und stattete den Bewohnern des Heimes einen Besuch ab. Bei einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde wurde mit den Bewohnern des Pflegeheims, welche sich sehr über diesen hohen Besuch freuten.



Die Firmlinge von Partenen gestalteten am 17. November 2006 einen abwechslungsreichen Nachmittag im Pflegeheim. Sie brachten Selbstgebackenes mit zur Freude aller. Mit Spielen und Gesang fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Firmlinge und die Helferinnen.

## WEIHNACHTSMESSE IM PFLEGEHEIM

**Am Freitag, dem 22. Dezember 2006  
um 15.00 Uhr**

findet der alljährliche Weihnachtsgottesdienst statt.

Unser ehrwürdiger Hr. Pfarrer Amann zelebriert die heilige Messe.

Wir möchten alle Angehörigen, Freunde, Bekannte und Interessierte herzlich dazu einladen.

## VERWENDUNG VON PYROTECHNISCHEN GEGENSTÄNDEN ANLÄSSLICH DES JAHRESWECHSELS

- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II ist im Ortsgebiet verboten. Dies gilt auch für die Klassen III und IV.
- Pyrotechnische Gegenstände, ausgenommen solche der Klasse I, dürfen überdies nicht innerhalb  
bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verwendet werden.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II, III und IV dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden.



## FREIWILLIGENPASS

Freiwilliges Engagement ist nicht nur ein „Schatz“ für das Gemeinwohl. Freiwilliges Engagement ist auch ein vielfach ungehobener Schatz für beruflichen Erfolg. Denn viele Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Freiwilligenarbeit trainiert werden – sei es im Sozialbereich, in der Katastrophenhilfe oder im Umweltschutz – spielen in unserer Berufswelt eine wachsende Rolle.

Nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern auch die persönlichen Kompetenzen von Mitarbeiter/innen werden in einer sich rasch ändernden Wirtschafts- und Arbeitswelt immer wichtiger: gut im Team arbeiten können, Belastbarkeit und Einsatzfreude, andere motivieren können, überzeugend auftreten, klug verhandeln, Dinge selbständig organisieren können – all das sind Fähigkeiten, die in vielen Bereichen der Freiwilligenarbeit tagtäglich trainiert werden. Diese Fähigkeiten haben in der Berufswelt Zukunft.

Mit dem Nachweis über Freiwilligenarbeit lassen sich nicht nur geleistete Arbeit, sondern auch die dabei erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten objektiv dokumentieren. Er gibt somit Stellenbewerberinnen und -bewerbern eine zusätzliche Qualifikation in die Hand.

Der Freiwilligenpass und der Nachweis über Freiwilligenarbeit sind durch die jeweiligen Organisationen und Vereine für ihre freiwilligen Mitarbeiter/innen auszustellen.

Die Sammelmappe mit Freiwilligenpass und Nachweis über Freiwilligenarbeit kann über die Freiwilligenplattform im Internet [www.freiwilligenweb.at](http://www.freiwilligenweb.at) bestellt werden.

Nutzen auch Sie freiwilliges Engagement für Ihren Erfolg!

## FORST- UND HOLZSERVICE

Ein besonderes Service bietet der Waldverband mit dem „Forst- und Holzservice“ an.

In verschiedenen Modulen kann der Waldbesitzer die komplette Waldbewirtschaftung auf seinen Waldflächen durchführen lassen. Von der Organisation der Holzaufarbeitung bei einer Einzelnutzung über die Möglichkeit des Abschlusses eines Waldpflegevertrages bis zur Verpachtungsmöglichkeit reicht die Palette. Die Verpachtungsmöglichkeit ist deshalb interessant, weil damit die bei kleinen Waldbesitzern „unbeliebte“ Unfallversicherung der Sozialversicherungsanstalt wegfällt.

Interessantes Angebot

Das Angebot ist für viele Waldbesitzer interessant. Sowohl für sogenannte

„hofferne“ Waldbesitzer, die immer weniger eine Waldbewirtschaftung durchführen, als auch für Haupterwerbslandwirte, die einfach keine Zeit mehr für die Waldbewirtschaftung der eigenen Waldflächen haben, bietet das Serviceangebot des Waldverbandes neue Möglichkeiten. Immer mehr Waldbesitzer nützen dieses Zusatzangebot des Waldverbandes. Im Vordergrund stehen die Pflege des Waldes und die Nutzung des möglichen Ertrages. Lassen Sie sich ein Angebot machen. Derzeit werden etwa 450 Hektar auf diese Weise vom Waldverband betreut und 6.000 Festmeter Holz im Jahr umgesetzt.

Weitere Infos

Waldverband Vorarlberg, Ing. Häfele,  
Tel.: 05574/ 400-461, DI Nenning, Tel.:  
05574/400-462, [www.waldverband.at](http://www.waldverband.at)

---

## NACHTTAXI

Täglicher Betrieb von **16. Dezember 2006 bis 09. April 2007** (außer 24. Dezember 2006)

### Neue Haltestellen:

Gaschurn - Mühle / Sparmarkt  
Gaschurn – Hotel Verwall

### Aufgelassene Haltestellen:

Gaschurn Informator  
Schima Drosa





## PISTENPRÄPARIERUNG IM WINTER 2006/07

Während der Wintermonate 2006/07 werden seitens der Silvretta Nova Bergbahnen AG wieder allabendlich Pistenpräparierungen mit Windenmaschinen vorgenommen.

Dabei kann es zu mehrfachen Überspannungen der Güterweganlage Versettla bzw. der Talabfahrt durch Windenseile

kommen.

Um vor allem in Kurven und an unübersichtlichen Stellen Unfällen vorzubeugen, informieren wir Sie mit diesem Schreiben über diese Gefahrenquelle und bitten Sie gleichzeitig, diese wichtige Information an Ihre Gäste weiterzugeben.

---

## VERANSTALTUNGEN UMWELTGERECHT GESTALTEN

Ökologisches Abfallmanagement, umweltgerechte Beschaffung, Einsatz erneuerbarer Energien und öffentliche Erreichbarkeit sind die wesentlichsten Kriterien, um neue Maßstäbe für ein nachhaltiges Veranstaltungsmanagement zu setzen.

Konkrete Empfehlungen und praktische Anleitungen dazu finden sich im „Leitfaden zur umweltgerechten Organisation von Veranstaltungen“, der vom Umweltbundesamt im Auftrag des Lebensministeriums 2005 erstellt wurde.

Der Leitfaden enthält grundsätzliche Maßnahmen wie generelle Abfallvermeidung während der gesamten Veranstaltung und Wahl eines Veranstaltungsorts, der gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden ist. Darüber hinaus finden sich konkrete Empfehlungen und Prinzipien darin, z.B. dass während der Veranstaltung keine Aludosen zum Einsatz kommen oder, dass Leitungswasser zum Trinken bereitgestellt wird.

[www.umweltbundesamt.at](http://www.umweltbundesamt.at)



---

## VORARLBERGER SPORTTERMINKALENDER

Die 19. Auflage des Sportterminkalenders ist erschienen. Die Wintersaison verspricht wieder eine Fülle von spannenden und interessanten Angeboten für alle Sportinteressierten. Erleben Sie spannende Begegnungen, konsumieren Sie

schöne Sportszenen und unterstützen Sie dadurch unsere heimischen Sportler bei ihren Wettkämpfen. Der Kalender liegt im Gemeindeamt auf.

## HINWEIS FÜR DIE VERMIETUNG VON EINER WOHNUNG BZW. EINEM ZIMMER AN PERSONAL

Wer in einer Wohnung (Zimmer) Unterkunft nimmt, ist innerhalb von drei Tagen danach beim Meldeamt Gaschurn anzumelden. Der Unterkunftnehmer muss das Meldeformular ordnungsgemäß und gut leserlich ausfüllen und vom Unterkunftgeber unterfertigen lassen. Das Meldeformular kann von der Ge-

meinde-Homepage herunter geladen werden (Pkt. Formulare).

Dies gilt selbstverständlich auch für Personen, welche den ständigen Wohnsitz nach Gaschurn bzw. Partenen verlegen.

Wer seine Unterkunft in einer Wohnung aufgibt, ist ebenfalls innerhalb von drei Tagen abzumelden.

---

## ELEKTRONISCHE GÄSTEMELDUNG



Die ersten Gästeanmeldungen müssen bald wieder getätigt werden. Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, informieren Sie sich im Meldeamt über die elektronische Gästemeldung. Gerne

zeigen wir Ihnen direkt am Computer im Gemeindeamt wie's geht. Rufen Sie uns an – Tel.Nr. 8202-13 – und vereinbaren einen Termin.

---

## FACHTAGUNG KODEX-L WERT HALTUNGEN ZUR AUSBILDUNG

### SO KANNST DU MICH ERREICHEN – STRESSFREIES LEHREN UND LERNEN

Der Nachmittag widmet sich den Persönlichkeitstypen (auch den „Schwierigen“) der Jugendlichen und den Möglichkeiten, Zugänge zu ihnen zu finden.

Wer: Dipl. Soz. Päd. Rainer Musselmann mit Team

Eintritt: € 13,00 (keine Tageskassa)

Anmeldung und Infos unter:

[www.vvg.at](http://www.vvg.at) Kodex-L

Wann: Montag, 12.02.2007 von 13:30 bis 18:00 Uhr

Wo: Kulturhaus Dornbirn

## FEINSTAUB

Die Überschreitung von Luftgütegrenzwerten in Vorarlberg, insbesondere bei Feinstaub, war Anlass, nach umfangreichen Analysen ein Maßnahmenprogramm zur Verringerung der Luftbelastung zu erarbeiten. Dieses wurde von der Landesregierung am 10. Mai beschlossen.

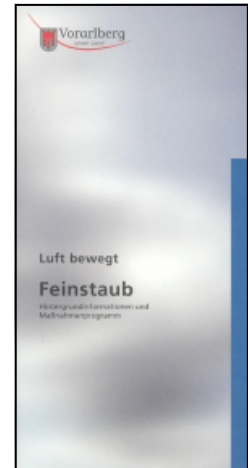
An der Luftgütemessstelle in Feldkirch waren in den vergangenen Jahren bei Stickstoffdioxid und bei der Feinstaubbelastung Grenzwertüberschreitungen zu verzeichnen. Auch bei den Messstationen in Dornbirn und Lustenau wurde der Grenzwert für die Feinstaubkonzentration verletzt. Aufgrund dieser Grenzwertüberschreitungen wurden umfangreiche Stuserhebungen nach den Bestimmungen des Immissionsschutzgesetzes-Luft (IG-L) durchgeführt. Diese Erhebungen erbrachten vertiefte Erkenntnisse hinsichtlich der immissionsklimatischen Verhältnisse sowie hinsichtlich der Verursacher der Luftbelastung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat nun ein „30+1-Punkte-

Maßnahmenprogramm“ verabschiedet, das helfen soll, die Ziele des IG-L zu erreichen und in Zukunft Grenzwertverletzungen zu vermeiden. Die vorsorgliche Verringerung der Emissionen von Luftschadstoffen, die Bewahrung und Verbesserung der Luftqualität und der dauerhafte Schutz der Gesundheit des Menschen sind wichtige Ziele des IG-L.

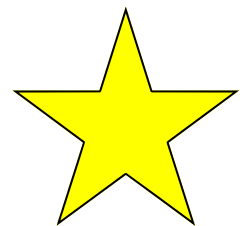
Hauptziel des Maßnahmenprogramms ist es, die Hintergrundbelastung durch Luftschadstoffe generell zu senken. In Ergänzung zu diesem landesweiten Programm werden in Feldkirch, Dornbirn und Lustenau zusätzliche lokale Maßnahmen ausgearbeitet und beschlossen. Hier müssen nach dem Immissionsschutzgesetz-Luft aufgrund der Grenzwertüberschreitungen gesonderte Sanierungsgebiete ausgewiesen werden.

Hintergrundinformationen zum Umweltthema Feinstaub sowie das landesweite Maßnahmenprogramm finden Sie in der **Feinstaubbrochüre des Landes**. Die Brochüre können Sie als PDF-Datei unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) herunterladen oder bei der Vorarlberger Landesregierung als Druckwerk beziehen.



Der Bürgermeister und  
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Gemeinde Gaschurn

wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern wie auch  
den Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie die besten Wünsche  
für das kommende Jahr 2007!!!





## So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn  
Hnr. 2  
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0  
Fax: 05558/8202-19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)



## ABFUHRTERMIN „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 19.01.2007
- 16.02.2007
- 16.03.2007
- 13.04.2007

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

## SPERRMÜLL

wird am Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

## GaPa - Informationen

### INSERATE/BERICHTE

#### GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

#### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) — Betreff GaPa

## HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

#### Unsere Amtsstunden:

##### Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

##### Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

#### Telefonnummern

**Vermittlung:** 05558/8202-0

**Gemeindesekretärin:** Melanie Themel – 10

**Bauamt:** Josef Schönherr – 15  
oder 0664/403 15 94

#### **Meldeamt und Bürgerservice:**

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

**Gemeindekassier:** Mag. Edgar Palm - 11

**Buchhaltung:** Andrea Mangard - 16  
Annette Wittwer - 17